Elterninfo : ” Mein Kind will schießen lernen ”

Schießsport ist auf Grund der strengen Vorgaben des Gesetzgebers als auch unserer Verbände nicht gefährlicher als andere Sportarten! Wurde aber leider durch geistig verwirrte Amokläufer und kriminelle Einzeltäter, die sich meist illegal Waffen aneignen, an den Rand des Sports gedrückt.

Das sportliche Schießen ist nur auf zugelassenen Schießstätten und unter geeigneter Aufsicht für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren möglich.
Der Schießbetrieb und insbesondere das Jugendtraining findet grundsätzlich nur unter qualifizierter Aufsicht statt**.** Hier wird nichts dem Zufall überlassen.

Sicherheit steht bei uns an oberster Stelle!

Es werden, nach den Regeln unserer Verbände, olympische Disziplinen geschossen. Angefangen vom Luftgewehr über Luftpistole bis hin zum Recurvebogen.

Zur Angleichung des Leistungsvermögens hat der Deutsche Schützenbund in seiner Sportordnung verschiedene Wettkampfklassen geschaffen.

Altersklasse :

- Schülerklasse/ männlich bis 14 Jahre
- Schülerklasse / weiblich bis 14 Jahre

- Jugendklasse / männlich 15 bis 16 Jahre
- Jugendklasse / weiblich 15 bis 16 Jahre

- Junioren B 17 bis 18 Jahre
- Junioren A 19 bis 20 Jahre

- Juniorinnen B 17 bis 18 Jahre
- Juniorinnen A 19 bis 20 Jahre

Der Schießsport bietet im Vergleich zu anderen Sportarten klare Vorteile!
Im Schießsport erreicht man nicht durch Kraft, Größe, Schnelligkeit, Alter oder Schönheit die Meisterschaft. Auch der Einstieg ins Sportschießen ist bis ins hohe Alter möglich (nicht wie beim Fußball oder vielen andere Sportarten, wo man mit 30 schon zu alt ist).

Aber auch hier ist, wie bei allen Sportarten, ein frühzeitiger Einstieg ganz klar von Vorteil: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.....“
Als Beispiel kann hier Magdalena Neuner angeführt werden, die mehrfache Gold- und Silbermedaillengewinnerin gewann als jüngste Biathletin aller Zeiten den Gesamtweltcup. Magdalena kam mit neun Jahren zum Biathlon.
Auch Namen wie Beate Gauß und Sonja Pfeilschifter, Ralf Schumann und Christian Strautmeister sind jedem ein Begriff. Auch sie begannen Ihre Karriere in frühester Jugend.

Aber so weit in die Ferne brauchen wir gar nicht zu schauen, unsere Jugendlichen im Kreis Heidenheim stehen regelmäßig ganz oben auf der Siegertreppe, wenn es um Bezirks – und Landesmeisterschaften geht. Auch bei den Deutschen Meisterschaften sind immer wieder sehr gute Ergebnisse zu verzeichnen.

Auch beim Bogenschießen sollte oder kann bereits mit 8 bis 9 Jahren begonnen werden. Hier wird zunächst mit einem etwa körpergroßen Holzbogen mit schwachen Wurfarmen (10 – 16 lbs) und ’’ weichen’’ Alu-Pfeilen trainiert. Die Schießtechnik wird hier zuerst auf kurze Entfernungen trainiert und dann auf Wettkampfentfernung gesteigert.

Wenn die Schießtechnik in Ordnung ist, kann die Wurfleistung gesteigert werden. Hier kommen dann stärkere Wurfarme, stärkere Bogen und passende Pfeile zum Einsatz. Bessere Ausrüstung (Metallbogen usw.) sollte man vorerst vom Verein oder vom Handel mieten, da noch weitere Erhöhungen der Wurfleistung (Wurfarmtausch) erforderlich sind.

Die neuen Jugendlichen sollten und werden hier am Anfang konsequent betreut und nach und nach an Turniere und Meisterschaften herangeführt.

Wer ein besonderes Talent, Durchhaltevermögen und den Willen zur Leistung zeigt, wird besonders gefördert. Angefangen von Kreiskadern, Bezirkskadern, Landeskadern bis zu den Bundeskadern. Der Schützenkreis Heidenheim zum Beispiel hat einen Kreisjugendkader, hier treffen sich die Jugendlichen alle vier Wochen zu einem zusätzlichen Training. Auch werden immer wieder in unregelmäßigen Abständen Schießsportseminare für die Jugend durchgeführt.
Der Bezirksbogenkader trifft sich sechsmal im Jahr zu einem Training, dass von unseren erfahrensten Trainern durchgeführt wird.
Die im Kreis durchgeführten Rundenwettkämpfe sollen der Motivation und dem Kennenlernen der Jugendlichen untereinander dienen.

Jedes Jahr werden von unseren Vereinen Jugendturniere durchgeführt. Bei einem Turnier unter anderem sogar für die Jüngsten mit Lichtgewehren, wo schon unter 12 Jahren (Zwergerl) mitgemacht werden kann.

Wer nur mal so reinschnuppern will, findet bei den von unseren Vereinen organisierten Tagen der offenen Tür, Schnuppertagen oder von einigen Vereinen durchgeführten und sehr beliebten Sommerferienprogrammen jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner, der alle eventuellen Fragen beantworten kann.

Natürlich kommt bei allen Aktivitäten der Jugend Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Beim Sportschießen wird klares Denken, Teamfähigkeit, Mannschaftsgeist, Selbstbeherrschung, Disziplin, Zielstrebigkeit, planen und organisieren, Konzentration, Kondition, Urteilsfähigkeit, Kameradschaft, Kommunikationsfähigkeit Zusammenhalt, Verständnis von Zusammenhängen und Entschlossenheit gefördert und trainiert.

Der Schießsport erfordert ein hohes Maß an Konzentration von Körper und Geist. Damit wird oft auch eine schulische Leistungssteigerung unterstützt. Kinder die sich bemühen beim Schießen für einige Zeit voll konzentriert zu sein, können diese Fähigkeiten oftmals auch im Alltag besser umsetzten.

Der Verein stellt in der Regel am Anfang eine Schießsportausrüstung zur Verfügung um den Jugendlichen und Eltern den Einstieg zu erleichtern.

Eine Sportart für drinnen und draußen, für Sommer und Winter, Hitze, (in unseren Hallen ist es im Sommer angenehm kühl) und Kälte, (aufgewärmt wird im mollig warmen Vereinsheim). Für jung und alt, klein und groß, Mann und Frau, dick und dünn, arm und reich, schön und weniger schön. Also für jeden!

Kommen Sie beim nächsten Jugendtraining (ein guter Kontakt zu den Eltern ist uns sehr wichtig) bei einem Schützenverein des Schützenkreises Heidenheim vorbei und sprechen Sie den Jugendleiter an. Oder noch besser rufen Sie vorher an, damit er sich auch bestimmt Zeit für Sie und ihr Kind nehmen kann.

Hier können **alle Fragen und Bedenken** über das Sportschießen aus der Welt geschafft werden.

Alle wichtigen Daten wie Telefonnummern und Namen der Jugendleiter oder Oberschützenmeister finden sie auf unser Homepage unter

Kontakte – Vereinsjugendleiter oder Oberschützenmeister.

Klaus Schreiber, k.KJL/ SK HDH, kjl@schuetzenkreis-hdh.de, Mobil 0160 5508786